



(Stand: 2. April 2015)

Bundesweiter Besoldungsvergleich 2015 Vorsprung der Länder bei der Bezahlung -

In der längerfristigen Berufsperspektive der Verwaltungsjuristen liegen Bayern, der Bund und Baden-Württemberg mit einem Vorsprung von 558, 462 und 360 Euro monatlich an der Spitze.

Bei den Berufsanfängern liegt Bayern mit 654 Euro monatlich vorn, gefolgt von Baden-Württemberg mit 488 Euro Vorsprung, danach Hamburg mit 392 Euro und der Bund mit 470 Euro monatlich mehr als das letztplatzierte Land.

Unter Berücksichtigung der Wochenarbeitszeit, der Feier- und Urlaubstage ergeben sich folgende Rangreihen:

Rang	Besoldungsgruppe A13, ledig, Berufsanfänger (ggf. einschl. allg. Zulage und Sonderzahlung=Weihnachtsgeld)	Vorsprung monatlich in Euro	Arbeitszeit Std./Woche	Rang	Besoldungsgruppe A 14, verheiratet, zwei Kinder, 10 Jahre Dienstzeit (ggf. einschl. Sonderzahlung=Weihnachtsgeld)	Vorsprung monatlich in Euro
1	Bayern	654	40	1	Bayern	558
2/14	Baden-Württemberg	488/178	41	2	Bund	462
3	Hamburg	392	40	3	Baden-Württemberg	360
4	Bund	470	41	4	Hessen	459
5	Nordrhein-Westfalen	389	39-41	5	Sachsen	167
..6	Bremen	309	40	6	Mecklenburg-Vorpommern	171
7	Thüringen	229	40	7	Hamburg	144
8	Hessen	378	40-42	8	Niedersachsen	129
9	Sachsen-Anhalt	189	40	9	Nordrhein-Westfalen	212
10	Sachsen	164	40	10	Sachsen-Anhalt	89
11	Saarland	136	40	11	Rheinland-Pfalz	83
12	Brandenburg	151	40	12	Bremen	105
13	Mecklenburg-Vorpommern	129	40	13	Thüringen	90
15	Niedersachsen	91	40	14	Saarland	-21
16	Berlin	88	40	15	Berlin	-21
17	Schleswig-Holstein	167	41	16	Brandenburg	-85
18	Rheinland-Pfalz	--	40	17	Schleswig-Holstein	---

In Baden Württemberg für Berufsanfänger drei Jahre lang um 8 % abgesenkte Bezüge, damit Rang 14, Vorsprung 178 Euro.

In Nordrhein-Westfalen ab dem 61. Lebensjahr 39 Std./Woche, ab dem 56. Lebensjahr 40 Std./Woche und bis zum 55. Lebensjahr 41 Stunden. In Hessen ab dem 61. Lebensjahr 40 Std./Woche, ab dem 51. Lebensjahr 41 Std./Woche und bis zum 50. Lebensjahr 42 Std./Woche.